

2015

MUSIK IM MEISSNER LAND SOMMERKLÄNGE



5. Konzert



Samstag

29.

August

16.00 Uhr

Lieder von Johann Gottlieb Naumann Herrenhaus Niedergahna

Die Sopranistin Romy Petrick, die Solistin an der Sächsischen Staatsoper Dresden und zugleich die Hausherrin des Aufführungsortes, ist, wiedert sich zusammen mit dem Cembalistin Sebastian Kriebel dem Liedschaffen des Dresdner Komponisten Johann Gottlieb Naumann (1741-1801).

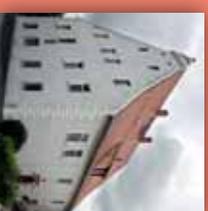
Der heute nahezu vergessene Komponist zählte zu Lebzeiten zu den bekanntesten Musikern Europas und wurde als „Dresdner Mozart“ gefeiert. Seine Oper „Gustav Wasa“ galt langzeit in Schweden, wo er mehrere Jahre als Hofkomponist tätig war, als schwedische Nationaloper. Neben seinen Bühnwerken verfasste er mehrere Kammermusikstücke. Seine einfühlsamen Lieder, nach bekannten Texten von Zeitgenossen entworfen, in die Zeit der Klassik.

Herrenhaus Niedergahna

Das kurzlich sanierte Herrenhaus Niedergahna nahe Meißen ist aus einem mittelalterlichen Herrnsitz hervorgegangen.

Das Renaissance-Gebäude besitzt durch seine imposanten bemalten Decken aus dem späten 17. Jahrhundert. Zum Konzert wird der Kleine Barocksaal geöffnet.

Dorfstraße 3, 01665 Kabschütztal/OT Niedergahna, www.herrenhaus-niedergahna.de



Unser Anliegen

Im Sommer 2015 werden an ausgesuchten Orten im Weißer Land Kammerkonzerte veranstaltet, die das ländliche Flair mit der geschichtlichen Besonderheit des jeweiligen Aufführungsortes verbinden. Exklusive Künstler bieten in historischer Atmosphäre abwechslungsreiche Programme, die den Charme der Spielstätten unterstreichen.

Die jeweiligen Schloss-, Hofbesitzer und Vereine öffnen mit diesen Veranstaltungen ihre privaten Häuser. Im Anschluss an die Konzerte werden Führungen angeboten, die einen Eindruck von der Geschichte und den Lebenswelten dieser Häuser vermitteln. Für kleine Erfrischungen wird gesorgt. Für die Dauer der Konzerte wird eine Kinderbetreuung gewährleistet.

Dresdner Musikverein e.V. als Veranstalter

Der Dresdner Musikverein e.V. wurde 2012 von musikbegeisterten Dresdnern gegründet, um die reiche Musiktradition dieser Stadt zu fördern und stärker bekannt zu machen. Dazu zählt die Ausführung von Kompositionen Dresdner Musiker ebenso wie die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses und die Veranstaltung von Konzerten in und um Dresden.

Dresdner Musikverein e.V.
Bischofsweg 2 01097 Dresden
www.dresdner-musikverein.de



1600: **MfL**: 1800
Musikverein des Dresden

gefördert von der

 **Sparkasse
Meißen**

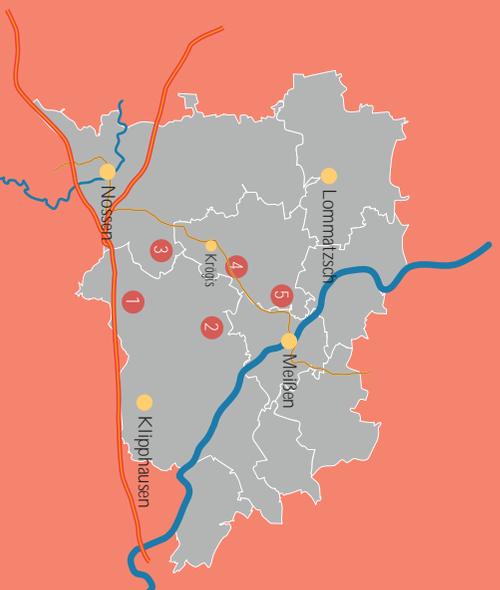
Kartenpreise

21,- € an Abendkasse
19,- € bei Vorréservierung
(Oberpolitz: 25,- / 27,-)

Kartenréservierungen sind unter
www.dresdner-musikverein.de

Die Spielorte

- 1 Steingut Burkhardswalde
- 2 Herrenhaus Oberpolitz
- 3 Schloss Heynitz
- 4 Lunnihof Lobschütz
- 5 Herrenhaus Niedergahna



1. Konzert



Samstag

11.

Juli

16.00 Uhr

Vokalmusik der deutschen und italienischen Renaissance im Steingut Burkhardswalde

Caro Canto

Das Vokalensemble widmet sich selten gesungener Vokalmusik des 16., 17. und 20. Jahrhunderts. Alle Sangerinnen und Sänger sind Mitglieder des Sächsischen Staatsopernchores.

Programm

Musik der Renaissance - Andrea Gabrieli, deutsche Komponisten wie H. A. Albert, J.H. Sebaldt und S. Schein ggf. instrumental ergänzt.

Steingut Burkhardswalde

Die "Kleinste Burg des Landkreises" - steht als Bürger- und Vereinshaus allen interessierten Nutzern offen.

Mit einer Freilichtbühne und den von starken Mauern geprägten Räumen im Wohnturm lädt der Stein Gut e.V. als Eigentümer in die mittelalterliche Wehranlage zu Veranstaltungen ein.

Zur Bayerhöhe 35, OT Burkhardswalde, 01665 Klipphausen www.steingutverein.de



2. Konzert



Samstag

18.

Juli

16.00 Uhr

Opernarien - Herrenhaus Oberpolenz

Es singt Stephanie Hauptfleisch (Mezzosopran), begleitet am Klavier von Marc Kirsten.

Arien aus folgenden Opern: Händel - Rinaldo; Glück - Orfeo et Euridice; Risori - Le Fide; Mozart - Le nozze di Figaro, - La clemenza di Tito, - Mirandole re di Pont; Saint-Saens - Samson et Dalila; Bizet - Carmen; Tschaikowsky - Eugen Onegin; Strauss - Die Fledermaus

Herrenhaus Oberpolenz

Als Sommersitz wurde das Herrenhaus am Ende des 18. Jahrhunderts vor allem für den gesellschaftlichen Auftritt eines Dresdner Amtshauptmanns und seiner Familie hin angelegt. Und es blieb auch nach dem Aufkommen der vornehmen Einfachheit (*noble simplicité*) und dem Einbau von Öfen vorzüglich: Napoleon erschien 1813 zum Tee. Das große Welttheater auf dem Lande: war das nicht der Stoff, aus dem die Opern sind?

OT Polenz, 01665 Klipphausen, Hofgasse 6. Nur 15 Parkplätze im Hof.



3. Konzert



Samstag

1.

August

16.00 Uhr

Ich schlief, da träumte mir ... Barocke Klänge auf Schloss Heynitz

musica briosa

Katharina Schelliga - Sopran, Juliane Gilbert - Barockcello, Dietlind Baumgarten am Cembalo
Werke von C.P.E. Bach, J.M.C. Dall'Abaco, G.Ph. Telemann, G.F. Händel und J.S. Bach

Schloss Heynitz

Die Schlossanlage aus dem frühen 16. Jahrhundert liegt geschützt in einem Opelgrund oberhalb des Triebischals zwischen Weißen und Nossen. Der anschließende Park mit alten Bäumen, Rhododendren und Teichen lädt zum Verweilen ein. Neben der NABU-Naturschutzstation und dem Veranstaltungsbetrieb ist das Schloss Treffpunkt für Musiker und Künstler.

Heynitzer Straße 8-10, 01683 Nossen, OT Heynitz, www.schlossheynitz.de



4. Konzert



Sonntag

23.

August

16.00 Uhr

Streichtrios auf dem Luminohof

Programm

Streichtrio B-Dur, D 471, Franz Schubert. Streichtrio Es-Dur, KV 563, W. A. Mozart

Ausführende

Andreas Seidel - Violine, Gewandhausorchester Leipzig; Stephan Pätzold - Viola, Sächsische Staatskapelle Dresden; Martin Jungnickel - Violoncello, Sächsische Staatskapelle Dresden.

Luminohof

Der Luminohof ist ein für die Lommatzcher Pflege typischer Vierseitenhof in wunderschöner Lage. Der Gutshof wird behutsam und unter Verwendung historischer Bautraditionen saniert, während das umgebende Land zunehmend unter dem Gesichtspunkt der Permakultur bewirtschaftet wird. Die Vermietung von Ferienwohnungen rundet das Profil ebenso ab wie das kulturelle Engagement der Hausherren und die Anwesenheit vieler Bauernhöftiere.

Lößschütz 1, 01665 Käbschütztal, www.luminohof.de

